

Führungskompetenz entwickeln – in der Region für die Region

Modul 1 „Selbst- und Mitarbeiterführung“

Leitidee

Führungskräfte zeigen oft eine Tendenz zur „Gleichbehandlung“ aller Mitarbeitenden ohne dabei auf die spezifische Führungssituation Rücksicht zu nehmen. Führungskräfte sind heute aufgefordert, die Situation in der sie führen systematisch und differenziert zu analysieren und ihr Verhalten flexibel und situativ anzupassen, um eine möglichst hohe Effektivität in der Führungsarbeit zu erreichen. Der situativ angemessene Umgang mit den Mitarbeitenden ist der zentrale Aspekt der Führungsarbeit.

Wirksame Führung beginnt bei sich selber. Deshalb ist ein wesentliches Element in diesem Modul das „Sich-selbst-erkennen“. Mit Tests zur eigenen Persönlichkeit und zum eigenen Führungsstil werden die Voraussetzungen zu allfälligen Veränderungen gelegt. Es besteht die Möglichkeit reale Führungssituationen in der Gruppe (Fallbearbeitung in Gruppen durch Kollegiales Teamcoaching) und/oder mit dem Trainer zu besprechen.

Zielsetzungen

Die Teilnehmenden

- überdenken und erkennen ihre prägenden Führungsleitwerte und -grundsätze
- erhalten ein Persönlichkeitsprofil und erkennen Stärken und Schwächen in ihrer Zusammenarbeit mit anderen
- erkennen und reflektieren ihren eigenen Führungsstil und das eigene Führungsverhalten
- analysieren differenziert ihre Führungssituation in Bezug zu den Mitarbeitenden und den zu erfüllenden Aufgaben
- entwickeln Möglichkeiten zur Verbesserung ihrer Führungseffektivität
- erhalten verschiedene praxisrelevante, einfache und direkt umsetzbare Führungsinstrumente
- setzen sich mit den persönlichen Ressourcen und der eigenen Lifebalance auseinander und erarbeiten wesentliche Massnahmen
- beschäftigen sich mit Themen der Motivierung der einzelnen Mitarbeitenden
- entwickeln ein gemeinsames Selbstverständnis bezüglich ihrer Führungsarbeit

Inhalte

- Das Führungsverständnis
- Die eigene Führungsbiographie und die Führungsleitwerte
- Führungspersönlichkeit und ihre Verhaltenstendenzen
- Verhaltenstendenzen der Mitarbeitenden und die Stärken resp. Schwächen in der Zusammenarbeit
- Führungsstile, Führungsverhalten und situative Führung
- Differenzierte Analyse der Führungssituation: Der Mitarbeitende und die Aufgabe in der Führungssituation
- Selbstwahrnehmung und Selbstmanagement zu Ressourcen und LifeBalance
- Motivierung der Mitarbeitenden: Was motiviert? Wie motiviert man?
- Bearbeitung realer Führungssituationen (Kollegiales Teamcoaching)
- Persönlicher Massnahmenplan (Praxistransfer)

Methodisches

Stärkendes Lernklima mit abwechslungsreicher, wohldosierter Mischung von theoretischen Impulsen und praxisorientierten Einzel- und Gruppenaufgaben. Wo sinnvoll und unterstützend, ergänzen wir mit 'outdoor'-Übungen und nutzen die 'Ressource' Natur für Reflexionsaufgaben.